

bunt.saar – sozial-ökologische Liste
<https://bunt.saarland>
Kontakt: presse@bunt.saar

Presseinformation / 11.11.2021

Bunt.saar freut sich über einen bekannten Neuzugang

Der Illinger Bürgermeister Dr. Armin König ist aus der CDU ausgetreten und neues Mitglied bei bunt.saar – ökologisch-soziale Liste. Das Bündnis freut sich über das Engagement und die fachliche Expertise, die er einbringt. Zusammen soll die saarländische Politik neu ausgerichtet werden: modern und kompetent, nachhaltig und vernetzt, natur- und menschenfreundlich.

Wie König selbst sagt, scheut er sich nicht, auch Konflikte mit mächtigen Unternehmen und Institutionen anzugehen. Auch bunt.saar ist überzeugt, dass der Kampf für Gerechtigkeit und gegen den Klimawandel nur mit dieser Haltung aktiv gestaltet werden kann.

König, Präsident der Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt und einer der Vorsitzenden von ProH2O Saar e.V., ist seit 25 Jahren Rathauschef in Illingen und damit dienstältester Bürgermeister im Saarland. Der 64-Jährige wurde vier Mal direkt gewählt und ist Experte für die Themen Verwaltungsreform, Gewässerschutz und Digitalisierung. Er ist außerdem seit zehn Jahren Mitglied im Präsidium des Saarländischen Städte- und Gemeindetags und war dreimal Verbandsvorsteher von Naturschutzgroßvorhaben. König klagt aktuell mit ProH2O gegen die Grubenwasserflutung und hat eine erfolgreiche Volksinitiative (5000 Unterschriften) gegen die RAG-Pläne initiiert. Erfolgreich hat er auch die Ansiedlung eines Globus-XXL-Einkaufsmarkts im Kerngebiet des Naturschutzgroßvorhabens LIK Nord verhindert.

„Das Saarland muss sich neu erfinden, sonst wird es von der Landkarte verschwinden“, sagt der Verwaltungswissenschaftler, der zu Beginn seiner Laufbahn als Journalist bei der Saarbrücker Zeitung und beim SR sowie als Pressesprecher im saarländischen Landtag arbeitete.

Wie bunt.saar wünscht sich König, dass das Saarland Bürger*innenland und Musterland für Digitalisierung, Vernetzung, Partizipation, Demografie, neue Energie und neue Mobilität wird. Das Land werde weit unter seinem Wert regiert und nutze die Chancen der Kleinheit und der Übersichtlichkeit nicht annähernd aus, erklärt er.

Kontakt: presse@bunt.saar